



Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2696

Blatt: 628

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00000362

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



628

DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

Haus Jena

19

11. März 1961

Die Hexe von Passau

Oper in einem Vorspiel und vier Bildern

Text von Richard Billinger

Musik von

Ottmar Gerster

Musikalische Leitung: Wolf-Dieter Hauschild

Regie: Hans Wächtler

Bühnenbild: Hans-Martin Perthel

Chöre: Johannes Fritzsche

Regieassistent: Ilse Winter

Kostüme: Karl Zopp

Maskenbildner: Walter Gebauer

Technische Leitung: Kurt Frotschner

Beleuchtung: Alfred Thiele

Inspizient: Paul Glass

Souffleuse: Gusti Ettl-Berger

Pause nach dem 2. Bild

Spieldauer: 2 $\frac{1}{2}$ Stunden

Es spielt die Weimarerische Staatskapelle

Personen

Valentine Ingold, die „Hexe von Passau“	Jutta Bohnenkamp	
Graf Klingenberg, Obrist der Stadt Passau	Wilfried Lindner	
Valentin Ingold, Hufschmied, Vater der Valentine	Heinz Schlingelhof	
Jörg Satlbogen, Müller	August Schmidt	
Bauer Alberer	Otto Siegl	
Die Bäuerin, sein Weib	Hildegard Dorow	
Martina, Magd des Alberer	Käthe Retzmann	
Mirz, Magd des Alberer	Christa Schroedter	
Peterlenz, Knecht des Alberer	Werner Haseleu	
Augustin	Josef Hattemer	
Andreas		Hans-Gottfried Henkel
Martin		Werner Haseleu
Pater Seraphim, Generalvikar des Bischofs von Passau	Alfred Wroblewski	
Der Abt vom Kloster Vormbach	Josef Hattemer	
Der Prior vom Kloster Kleinreifling	Hermann Gerber	
Ein Soldat (im 1. Bild)	Leopold Resch	
Soldaten (im 2. Bild)	Heinz Urban, Ernst Parei	
Egelfinger, Dorfwirt	Alfred Paul	
Ein Fremder	Heinrich Niehaus	
Ein Bauer	Karl-Heinz Gruhn	

Soldaten, Turmwächter, Bauern

Zeit: 1489 — Das erste Bild spielt in der Scheune des Bauern Alberer, das zweite im Saal des Dorfwirtshauses; das dritte Bild spielt in der Stadt Scharding, das vierte im Hexenturm zu Passau

V 195 Rn G 5 61